**-Winkler-**

**Winkler**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**9. Juli 1960**

*Gespannt hatten die heimischen Boxsportfreunde der Begegnung des* ***Boxrings Bergneustadt*** *gegen die kombinierte Staffel von ABC Oberursel / Rot-Weiß Frankfurt, geharrt, die am heutigen Samstag im Saale Neuhaus in Bergneustadt ausgetragen wurde.*

[…]

***Winkler*** *(B) zeigte, ebenfalls im Halbmittelgewicht, gegen Streck (O/F), daß er für den Ring doch noch nicht richtig fit ist. Streck siegte durch Aufgabe*.

[…]

*Am Ende gab es zwischen Bergneustadt und den Kombinierten ein leistungsgerechtes 9:9-Unentschieden*.

**Adolf Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. Januar 1950**

*Sanft und Gott ergeben entschlief heute Abend um 23.30 Uhr nach schwerer Krankheit meine innigst geliebte Gattin, unsere treusorgende Mutter* […]

*Frau Martha Wardenbach, geborene Zimmermann*

*im Alter von 56 Jahren*

*in tiefer Trauer:*

*- Albert Wardenbach*

*- Eheleute* ***Adolf Winkler*** *und Frau Hanna Winkler, geborene Wardenbach*

*- Eheleute Kurt Wirths und Frau Magdalena Wirths, geborene Wardenbach*

*- Eheleute Rada Rollmann und Käthe Rollmann, geborene Wardenbach*

*- Erich Wardenbach*

*- Familie August Wardenbach*

*Herfen, den 26. Januar 1950*

**Alex Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Dezember 2021**

Am Morgen staunten Passanten und Autofahrer in Engelskirchen nicht schlecht. Eine Rikscha, die man sonst nur aus dem asiatischen Raum kennt und beladen mit Senioren und Jugendlichen - fuhr testweise durch den Ortsteil Ründeroth. Eine Momentaufnahme, die ab dem kommenden Frühjahr zur Regel werden soll. Der **Verein "Abenteuerwerkstatt"** hat gemeinsam mit seinem Kooperationspartner, der Tagespflege Uwe Söhnchen, das Projekt "Radeln für Jung und Alt" ins Leben gerufen.

[…]

"*Wir möchten die beiden Enden der gesellschaftlichen Skala zusammenbringen und ihnen helfen aufeinander einzugehen*", erklärte **Axel Winkler** von der "Abenteuerwerkstatt", die im gesamten Oberbergischen Kreis Jugendarbeit leistet.

**Alexander Winkler**

Geboren am 24. Februar 1985 in Engelskirchen

**24. Februar 1985**

**Alexander Winkler**, geboren in Engelskirchen, ist der Sohn der Eheleute Frank Winkler und Frau Dorit Götze-Winkler, geborene Götze, wohnhaft in **Köln**

**3. August 2023**

Die Handballsaison steht auch in den Amateurklassen in den Startlöchern. Dass nicht nur Proficlubs wie der VfL Gummersbach gemeinsam mit seinen Fans mit einer großen Saisoneröffnung die neue Spielzeit einläuten, beweist nun der **SSV Nümbrecht**, der am Samstag einen großen Tag des Handballs in der GWN-Arena feiert. Ab 12:30 Uhr bis in den Abend hinein hat der Verein ein pralles Programm in beiden Hallen auf die Beine gestellt. Das Highlight des Tages: Das Einlagespiel der aktuellen Oberligamannschaft gegen ein Team aus Nümbrechter Altstars um 18 Uhr.

[…]

Die Idee dazu wurde in einer alten WhatsApp-Gruppe entwickelt, wie SSV-Trainer Mario Jatzke erzählt: „Die Gruppe stammt noch aus dem Jahrgang, der damals unter Alex Orlov Vierter in der Oberliga geworden ist. Ab und zu wird dort immer mal wieder etwas Lustiges geschrieben und zuletzt kam die Idee auf, mit der alten Mannschaft an einem Turnier teilzunehmen. Daraus wurde zwar nichts, aber zumindest war die Idee für dieses AllStar-Spiel geboren.“ Neben ehemaligen Aufstiegshelden wie **Alex Winkler**, Philipp Winkler, Sven Achenbach und vielen weiteren sind auch frühere Trainer wie Holger Faulenbach, Alex Orlov oder Helge Janeck eingeladen worden.

**Alfred Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Alfred Winkler** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Alfred Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Alfred Winkler** wohnt in **Gummersbach-Lantenbach, In der Ratemicke 5**

**Ann-Christin Winkler**

geboren am (unbekannt)

**2010**

Das Schützenmitglied Andreas Nehls, wohnhaft in Lantenbach, konnte beim Königsschießen des **Schützenvereins Lieberhausen** den Vogel herunterholen und wurde damit neuer Schützenkönig.

[…]

Den Titel des Prinzen errang das Schützenmitglied Marvin Henn, wohnhaft in Oberrengse; zu seiner Prinzessin wählte er **Ann-Christin Winkler**.

[…]

Kinderkönig wurde Lukas Eich, wohnhaft in Deitenbach. Zu seiner Begleitung wählte er Pia Pallach.

[…]

Yvonne Stahl, wohnhaft in Lantenbach holte sich den Titel der Schützenliesel

[laut dem Heft zum Lieberhausener Schützenfest v. 1.8.2017]

**Anna Elisabeth Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Anna Elisabeth Winkler** wohnte in **Wiehl-Oberbantenberg, Bergstraße 9**

**Anna-Lena Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. September 2022**

Vereinsgeschichte schrieben in diesem Sommer die Tennis-Frauen des TSV Ründeroth. Erstmals in der 50-jährigen Geschichte der Tennisabteilung durften gleich drei Teams den Aufstieg feiern. Die Mädchen 15, die Damen 30 sowie die Damen 40 beendeten ihre Saison auf dem ersten Tabellenplatz.

[…]

Weniger dramatisch verlief die Saison der Damen 30 und 40. Zwar kassierten Saskia Hombach, Lena Kieper, **Anna-Lena Winkler** und Julia Ortner (Damen 30) in der 2. Kreisliga eine 2:4-Niederlage in Troisdorf, machten die Meisterschaft mit einem 4:2 gegen TC BW Hennef und zwei 6:0-Erfolgen gegen Hennef und Bielstein aber perfekt.

**Ben Winkler**

Geboren am (unbekannt)

**6. September 2023**

Beim Schützenfest der Aggertaler **Schützengilde Brück-Dieringhausen** wurde am vergangenen Wochenende am Aggerhallenplatz ein neuer Schützenkönig ausgeschossen.

[…]

- Tim Trelle wurde mit der OSB Bronzene Ehrennadel ausgezeichnet

- Thomas Müller wurde mit dem Großen Verdienstkreuz ausgezeichnet

- Jacqueline Winkler wurde mit dem Verdienstkreuz 2. Klasse ausgezeichnet

- **Ben Winkler** wurde mit dem Verdienstkreuz 2. Klasse ausgezeichnet

- Jürgen Trelle wurde mit der RSB Präsidenten-Nadel ausgezeichnet

**Carolin Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. April 2022**

**Carolin Winkler** spielt aktiv Handball in der 3. Mannschaft des **HC Gelpe/Strombach** in der Landesliga Mittelrhein

**Dietmar Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1987**

Der Schüler **Dietmar Winkler** beendete seine Schulzeit an der **Wiehler Realschule** mit dem Abschluss der Mittleren Reife

**Elfriede Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Elfriede Winkler** wohnt in der Gemeinde **Gimborn, Im Eichenhof 12**

**Elise Hermine Eleonore Winkler**

Geboren am 19. März 1900 in Stettin als Elise Frank

Gestorben am 24. März 1955 in Niederseßmar bei Gummersbach

**7. August 1935**

In Stettin heirateten die Eheleute Konrad Winkler und Frau **Elise Winkler**, geborene Frank

**25. August 1935**

Otto Winkler wurde als Sohn der Eheleute Konrad Winkler und **Elise Winkler**, geborene Frank in Stettin geboren

**Elke Winkler**

Geboren am 5. Mai 1944 in Gummersbach

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1944**

Die Familie Rudolf Winkler, zurzeit im Felde, Frau Herta Winkler, geborene Dick sowie das Töchterchen Elke Winkler wohnte in **Vollmerhausen** bei Gummersbach

**Emma Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Emma Winkler** wohnt in **Gummersbach-Bredenbruch, Alter Postweg 2**

**Emma Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Emma Winkler** wohnte in **Wiehl-Drabenderhöhe, Reenerland 5**

**Erich Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Erich Winkler** wohnt in **Waldbröl, Weidenweg 8**

**Ewald Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Ewald Winkler** wohnt in **Gummersbach-Karlskamp, Bickenbachstraße 108**

**Frank Winkler**

Geboren am 22. Juni 1960 in Bergneustadt

Gestorben am (unbekannt)

**22. Juni 1960**

**Frank Winkler** wurde als Sohn der Eheleute Otto Winkler und Frau Hanna Winkler, geborene Deubel, wohnhaft in Derschlag in Bergneustadt geboren

**26. Juni 1971**

Im Endspiel um die Kreismeisterschaft der D-Junioren standen sich auf dem alten Aschenplatz am Wiehler Freibad die beiden **Knabenmannschaften** des RS 19 Waldbröl und des **SSV 08 Bergneustadt** gegenüber.

In der ersten Halbzeit war die Begegnung recht ausgeglichen, so dass es mit einem 1:1-Unentschieden in die Pause ging.

Im zweiten Durchgang waren die Neustädter Knaben zunächst ein klein wenig erfolgreicher und gingen auch verdient mit 2:1 in Führung.

In den letzten Minuten drängten die favorisierten Waldbröler zwar verstärkt auf den Ausgleich, trafen dabei aber auf eine gut stehende SSV-Abwehr, und blieben damit erfolglos.

Als der Schiedsrichter das Spiel nach fünfzig Minuten beendete, konnte sich SSV-Trainer Rolf Semrau freuen, denn seine Knabenmannschaft, die erst in diesem Jahr gegründet worden war, hatte gleich die Kreismeisterschaft gewonnen.

SSV 08 Bergneustadt:

**Frank Winkler** (Werner Hesse) – Axel Mertens, Rainhard Wieczorek, Ralf Martel, Frank Mertens, Haralampos Pavlidis, Udo Mertens, Jörg Haselbach, Gerd Schulze

[Trainer: Rolf Semrau]

**9. Mai 1979**

Im Endspiel um den Kreispokal Oberberg standen sich vor 300 Zuschauer in der Gummersbacher Lochwiese der Landesligist **SSV 08 Bergneustadt** und der A-Kreisligist SV Frömmersbach gegenüber. Die Frage nach dem Favoritenkonnte sich jeder Beteiligte bei dem Klassenunterschied eigentlich selber beantworten.

Nach recht zögerlichem Beginn hatte des SSV auch das Quäntchen Glück, denn Frömmersbach fabrizierte erst mal ein Eigentor. Doch davon ließen sie sich überhaupt nicht beeindrucken. Die von Spielertrainer Dietmar Krumpholz optimal auf seine ehemaligen Mitspieler eingestellten Frömmersbacher griffen weiter forsch an, und schafften schon im Gegenzug den durchaus nicht unverdienten Ausgleich. Kurz vor der Pause brachte Bernd Hannes den SSV erneut in Führung.

Der Kreisligist spielte auch nach der Pause gut mit, auch zeigten sie keine Anzeichen von Konditionsschwächen. In der 81. Minute markierte Marx den umjubelten 2:2 Ausgleich. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Schlusspfiff der regulären Spielzeit, so dass es in die Verlängerung ging.

Als Günter Gerheim in der 95. Minute den SV mit 3:2 erstmals in Führung schoss, bahnte sich eine Überraschung an.

Doch diesmal wahrte der SSV kühlen Kopf. Angetrieben von Spielertrainer Willi Rehbach schaffte sie den Ausgleich, als Dieter Joost in der 108. Minute zum 3:3 traf.

Allen Bemühungen zum Trotz bleib es bis bei diesem Ergebnis, so dass der Fußballkreis für die kommende Woche ein Wiederholungspiel ansetzte.

SSV 08 Bergneustadt

**Frank Winkler** -, Willi Rehbach, Horst Mießner, Helmut Naß, Siegfried Hammer, Gert Buschmann, Bernd Hannes (Anton Schotok), Dieter Joost, Ludger Heuel, Reinhard Naß, Wilfried Kühler (Haselbach)

SV Frömmersbach

Jürgen Cronrath - Lothar Thiel, Wilfried Hoffmann, Udo Brensing (Uli Strauß), Peter Veith, Günter Gerheim, Dietmar Krumpholz, Schirp (M. Melzer), Siegfried Gösselkeheld, Joachim Marx, Ulrich Bockemühl

**Juni 1980**

Der Oberprimaner **Frank Winkler**, wohnhaft in Bergneustadt, schloss seine Schulzeit am **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**13. August 1982**

Hochzeit der Eheleute **Frank Winkler** und Frau Dorit Götze-Winkler, geborene Götze, wohnhaft in **Köln**

**24. Februar 1985**

Alexander Winkler, geboren in Engelskirchen, ist der Sohn der Eheleute **Frank Winkler** und Frau Dorit Götze-Winkler, geborene Götze, wohnhaft in **Köln**

**5. Juni 1987**

Phillip Winkler, geboren in Engelskirchen, ist der Sohn der Eheleute **Frank Winkler** und Frau Dorit Götze-Winkler, geborene Götze, wohnhaft in **Wiehl**

**20. August 1988**

Im Endspiel um den Kreispokal Oberberg standen sich vor 600 Zuschauern auf dem frisch eingeweihten Sportplatz in Denklingen der Landesligist SSV Marienheide und der A-Kreisligist **TuS Wiehl** gegenüber.

[…]

Von Beginn an zeigten die von Trainer Teipel taktisch hervorragend eingestellten Wiehler keinen Respekt von dem Favoriten und zogen ihr Spiel auf. Die Abwehr unter Libero Frank Jost stand hervorragend und ließ kaum gefährliche Situationen zu. Das größte Übergewicht hatte der TuS im Mittelfeld, wo der Ex-Oberligaspieler Andreas Harnisch sehr gut mit Spielführer Michael Ranke zusammenspielte und ein um den anderen gefährlichen Angriff einleitete.

Bereits in der 10. Spielminute brachte Frank Jost die Wiehler im Anschluss an einen Eckball mit 1:0 in Führung. Mit der ersten gelungen Aktion schaffte Marco Kuffel wenige Minuten später den Ausgleich. Trotzdem bestimmten die Wiehler auch weiterhin das Spiel. Kurz vor der Pause erzielte Michael Theis mit einem technischen Kabinettstückchen absolut nicht unverdient das 2:1. Mit dieser knappen Führung ging es dann in die Pause.

[…]

Wer jedoch erwartet hatte, dass die Marienheider nach Wiederanpfiff endlich ihre Hemmungen ablegen würden, und das Spiel bestimmen, sah sich sofort eines Besseren belehrt. Auch nach dem Wechsel zeigten die Wiehler den besseren Fußball. Gegen die überforderte Abwehr erspielten sie sich Chance um Chance, versäumten es jedoch, dass wohl entscheidende dritte Tor zu erzielen, so traf Andreas Harnisch zweimal nur den Innenpfosten, scheiterte Christoph Klein am gut parierenden Sascha Burger.

So dauerte es bis zur 83. Minute, als der eingewechselte Thorsten Schiergens mit seinem Tor zum 3:1 die Sache endlich klar machte. Als Schiedsrichter Ignaz Klein aus Odenspiel das durchaus faire Spiel nach 90 Minuten abpfiff, hatte der TuS Wiehl verdient gewonnen.

[…]

Trainer Teipel zeigte sich dann auch von der Leistung seiner Mannschaft mehr als zufrieden: „*Ich freue mich, dass unser Mut zum Offensivfußball aufgegangen ist. Wir wollten uns nicht nur hinten reinstellen. Ich wusste, dass wir eine Chance haben, wenn wir unser Spiel finden würden*.“

Marienheides Trainer Dietmar Krumpholz versuchte angesichts der Überlegenheit des Kreisligisten erst gar nicht, die Niederlage schön zu reden. “*Meine Mannschaft hatte überhaupt keine Einstellung, wirkte überheblich und hat spielerisch wie kämpferisch enttäuscht. Nach dem 1:2 Rückstand wollten wir den Ausgleich mit der Brechstange schaffen, so dass wir uns nicht hätten beklagen können, wenn die Wiehler noch zwei oder drei Tore geschossen hätten*.“

TuS Wiehl:

**Frank Winkler** – Eckhardt Wirths [ab 70. Thorsten Schiergens], Frank Jost, Frank Sievers, Michael Theis, Dirk Telgheider, Jörg Wendt, Andreas Harnisch, Holger Neuburg [ab 30. Christoph Klein], Michael Ranke, Udo Krohm

SSV Marienheide:

Sascha Burger – Peter Vollmann, Stefan Alfer, Frank Simon [ab 70. Irfan Buz], Klaus Winterberg, Thorsten Lowens, Volker Thomas, Ralf Börsch, Torsten Meirich, Börny Alzer, Marco Kuffel [ab 46. Frank Trapp]

**16. September 1988**

Am heutigen Abend trat der Bundesligist 1. FC Köln zu einem Freundschaftsspiel gegen den A-Kreisligisten **TuS Wiehl** an, und löste damit den Hauptgewinn des TuS Wiehl ein, der für seine vorbildliche Jugendarbeit den erstmals ausgeschriebenen Daimon-Cup bekommen hat.

Das Gastspiel der Kölner Geißböcke, die bis auf die drei Olympia-Fahrer Thomas Häßler, Olaf Janßen und Armin Görtz und die leicht angeschlagenen Paul Steiner und Jürgen Kohler in Wiehl antraten, lockte trotz der widrigen Witterungsverhältnisse rund 1800 Fußballfans in das Wiehler Stadion.

Diese erlebten zwar eine 0:7 Niederlage, konnten sich aber dennoch an dem engagierten Auftreten der Amateure erfreuen. Dank einer guten Abwehrleistung konnten sie dabei eine zweistellige Niederlage verhindern. Dabei hatte es für die Schützlinge von TuS-Trainer Norbert Teipel zunächst nach einem Debakel ausgesehen.

Als die Wiehler mit den Gedanken noch gar nicht richtig auf dem glitschigen Rasen waren, hatte der Däne Fleming Povlsen den ersten Angriff der Kölner erfolgreich mit dem 1:0 abgeschlossen.

Dann aber dauerte es bis zur 25. Minute, ehe Stefan Engels mit einem raffinierten Heber unerreichbar für Frank Winkler das 2:0 markierte.

Den 3:0-Pausenstand markierte Bundesliga-Torschützenkönig Thomas Allofs auf schönes Zuspiel von Pierre Littbarski.

Nach dem Seitenwechsel standen die Wiehler weiter unter starken Druck, aber die Abwehr um Libero Frank Jost und Torwart Frank Winkler, er wurde in der 68. Minute mit großem Beifall durch Michael Fuchs abgelöst, wehrte sich dennoch gut.

Dabei gelang es den Gastgebern sogar einige Male, das Gehäuse von Nationaltorhüter Bodo Illgner in Gefahr zu bringen.

Die weiteren Tore für die Kölner erzielten; 4:0 Günter Schlipper (57.), 5:0 Frank Greiner (75.), 6:0 Pierre Littbarski (77.), 7:0 Frank Greiner (80.).

Kölns Trainer Christoph Daum meinte nach dem Spiel augenzwinkernd, seine Elf habe trotz des „*schweren Spiels auf ein Trainingslager verzichtet*.“

Für seinen Wiehler Kollegen Norbert Teipel war das Ergebnis zweitrangig: „*Für meine Jungs war das Spiel ein Riesenerlebnis, auf das wir uns lange gefreut haben. In läuferischer und taktischer Hinsicht sei es eine tolle Lehrstunde für den TuS Wiehl gewesen*.“

TuS Wiehl:

**Frank Winkler** [ab 68. Michael Fuchs] – Eckhard Wirths [ab 46. Taufenbach], Frank Jost, Ralf Tetzlaff [ab 60. Dirk Telgheider], Michael Theis, Frank Sievers [ab 80. Maren Brekalo], Jörg Wendt [ab 80. Jörg Tetzlaff], Andreas Harnisch, Holger Neuburg [ab 46. Torsten Schiergens], Michael Ranke, Christoph Klein [ab 46. Udo Krohm]

[Trainer: Norbert Teipel]

**18. Juli 1989**

Die schottische Spitzenmannschaft Celtic Glasgow landete auf dem Düsseldorfer Flughafen, um für zehn Tage in Wiehl ihr Trainingslager zu beziehen.

Am Dienstag fanden sich dann über 1.000 Zuschauer in der **Gummersbacher Lochwiese** ein, um sich die Begegnung des schottischen Erstligisten gegen die Auswahl der beiden oberbergischen Sechstligisten TuS Wiehl und dem VfL Gummersbach anzusehen.

Das Spiel wurde geleitet von FIFA-Schiedsrichter Franz-Josef Assenmacher. Doch wer nun erwartet hatte, dass die reinen Amateure in einer Torflut untergehen, sah sich sehr schnell getäuscht.

Zwar übernahmen die Schotten von Anpfiff an die Initiative und drängen die Oberberger direkt tief in ihre eigene Hälfte zurück, doch gestützt auf eine sehr gut eingestellte Abwehr mit einem sicheren Torwart Frank Winkler und einem umsichtigen Libero Oliver Strombach stemmte man sich den Angriffen der Schotten immer wieder erfolgreich entgegen. So verrannen die Minuten, ohne dass die Gäste zum Torerfolg kamen. Mit Geschick und Glück wurde die Null verteidigt.

So dauerte es sage und schreibe 39 Minuten, ehe Tony Burns Torwart Winkler mit einem platzierten Schuss aus 10 Meter das erste Mal überwinden konnte.

Nur drei Minuten später erhöhte Dariusz Dziekanowski mit einem Kopfball auf 2:0.

Die zweite Halbzeit zeigte zwar weiterhin die spielerische Überlegenheit der Profis, doch hielten sich die Torchancen in Grenzen.

Als Schiedsrichter Assenmacher nach 90 Minuten das Spiel abpfiff, stand es immer noch nur 2:0 für Celtic Glasgow.

TuS Wiehl / VfL Gummersbach komb.:

**Frank Winkler** – Frank Sievers (beide TuS Wiehl), Jörg Hildebrandt, Frank Riedel, Oliver Strombach, Frank Jaschultkowski (alle VfL Gummersbach), Michael Ranke, Torsten Schiergens (beide TuS Wiehl), Stefan Witt, Michael Meurer (beide VfL Gummersbach), Andreas Harnisch (TuS Wiehl)

Eingewechselt wurden: Ingo Tuschy, Maik Rinker, Torsten Rinker (alle VfL Gummersbach), Udo Krohm, Jörn Kämper, Jörg Wendt (alle TuS Wiehl)

**16. August 1990**

Der Absteiger in die Kreisliga A **SSV 08 Bergneustadt** musste im Achtelfinale des Kreispokals Oberberg beim Aufsteiger in die Kreisliga A 1. FC Reichshof antreten.

Bereits in der 6. Spielminute brachte Jörg Pasemann die Hausherren mit 1:0 in Führung.

Kurz vor der Pause erhielt der Bergneustädter Spieler Oliver Jaksic nach einem groben Foul an Reichshofs Spieler Dresbach die Rote Karte.

Mit diesem knappen 1:0 wurden dann auch die Seiten gewechselt.

Trotz der nummerischen Unterlegenheit schaffte der Bergneustädter Torjäger Willi Kanelias mit einem schön getretenen Freistoß den Ausgleich.

Trotzdem schafften es die Hausherren zeitweise, die Gäste unter Druck zu setzten, ohne dass dabei etwas Zählbares herauskam.

In der 86. Minute wurde den Gästen abermals ein Freistoß im gefährlichen Bereich zugesprochen. Diesmal trat Volker Haselbach an, und mit einem ebenso platzierten Schuss wie zuvor Kanelias markierte er für die Mannschaft von Trainer Rainer Keilhack den Siegtreffer zum 2:1.

SSV 08 Bergneustadt:

**Frank Winkler** – Ralf Gries, Mesud Gazibara, Uwe Haselbach, Oliver Jaksic, Volker Haselbach, Jörg Haselbach, Robert Hess, Peter Schinkowski, Taner Cicek, Willi Kanelias

[Trainer: Rainer Keilhack]

**3. Oktober 1990**

Im Endspiel um den Kreispokal Oberberg standen sich der Bezirksligist SSV Marienheide und der A-Kreisligist **SSV 08 Bergneustadt** gegenüber.

Vor 400 Zuschauer in der Gummersbacher Lochwiese erwischten die Heider unter Trainer Manfred Schulte den besseren Start.

In der 16. Minute erzielte Torsten Schiergens mit einem durchaus nicht unhaltbar scheinenden Schuss die 1:0 Führung.

In der zweiten Halbzeit kamen die von Rainer Keilhack betreuten Neustädter zwar besser ins Spiel

Doch in der Schlussminute sorgte Torsten Meirich per Elfmeter für die Entscheidung.

SSV 08 Bergneustadt:

**Frank Winkler** – Andreas Haselbach, Ralf Gries [ab. 46. Andre Germer], Volker Haselbach, Jörg Haselbach, Robert Hess, Oliver Jaksic [ab. 20. Uwe Haselbach], Nico Kolompourdas, Willi Kanelias, Peter Schinkowski, Pasqualle Borrelli

[Trainer: Reiner Keilhack]

**5. Juli 2010**

*Das von einer Gruppe von fußballbegeisterten Polizisten organisierte Benefizturnier unter dem Motto „Aktion Freude am Fußball“ zu Gunsten der Hellen-Keller- und Hugo-Kükelhaus-Schule ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Bei bestem Wetter nahmen 34 Kinder und Jugendliche an den Spielen auf dem Sportplatz in Frömmersbach teil*.

[…]

*In der Gesamtwertung der Punktbesten - die Spieler wurde vor jeder Partie einer neuen Mannschaft zugelost, für einen Sieg gab es drei Punkte - lag zum Schluss Lina-Marie Breiderhoff (12 Jahre) aus Reichshof-Buchen vorne. Sie kam genauso wie Simon Schröder aus Bergneustadt-Pernze (14) und dem Jason Martens aus Bergneustadt auf (10) zwölf Zähler, allerdings hatten die Teams, in denen die späte Siegerin mitkickte, ein Tor mehr geschossen. Breiderhoff erhielt als ersten Preis zwei Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel ihrer Wahl. Schröder bekam einen Gutschein für einen Trainingsanzug oder ein Paar Fußballschuhe im Wert von 100 Euro, Martens durfte sich über ein Bundesligatrikot-Gutschein freuen*.

[…]

*„Es hatten einen Heidenspaß gemacht“, berichtete* ***Frank Winkler****, Initiator des Turniers, der sich über den Erfolg einer weiblichen Teilnehmerin freute. „Das entspricht genau dem Konzept, das wir verfolgt haben.“*

*Winkler geht davon aus, dass dank der erzielten Einnahmen und Spenden rund 2.000 Euro an die beiden Schulen in Oberbantenberg übergeben werden können.*

*Joachim Schöpe, Leiter der Helen-Keller-Schule, war in Frömmersbach zu Gast und zeigte sich begeistert: „Eine großartige Sache, die hier abläuft. Und dass am Ende noch etwas für die beiden Schulen herauskommt, ist umso schöner.“*

*Landrat Hagen Jobi trat als Schirmherr der Veranstaltung auf. „Wir benötigen viele Leute, die solche Ideen haben“, lobte er die Organisatoren.  Aus seiner Privatschatulle steuerte Jobi einen Spende von 100 Euro bei und kaufte die ersten 20 Lose der parallel stattfindenden Tombola*.

[…]

*Unter den zehn Teilnehmern, die sich zuerst angemeldet hatten, wurde ein Trikot der deutschen Nationalmannschaft mit den Originalunterschriften der Spieler verlost. Stolze Gewinnerin war Jessica Schneider. Der Tombola-Hauptpreis, ein Ballonflug für zwei Personen, ging an die Ehefrau des anwesenden Sanitäters, der angesichts der sehr fairen Spiele übrigens nichts zu tun bekam.*

*Als Überraschungsgast begrüßten Winkler und Co. den aus Wiedenest stammenden Fußballprofi Timo Röttger, der für den Drittligisten Dynamo Dresden spielt. Ob er bei der Suche nach überragenden Talenten fündig wurde, ist nicht überliefert.*

*Eine Überraschung hatte das Organisationsteam noch für Winkler parat: Sie ersteigerten für ein stolzes Sümmchen einen Bucheinband mit Originalschreiben der Profivereine, die die Verlosung mit Sachspenden unterstützen, und schenkten es dem Turnier-Ideengeber*.

[laut „Oberberg-Aktuell“ v. 6.7.2010]

**12. Juli 2010**

*Am vergangenen Montag fand ein Benefizturnier unter dem Motto „Aktion Freude am Fußball“ zu Gunsten der Hellen-Keller- und Hugo-Kükelhaus-Schule statt. Die Polizisten* ***Frank Winkler****, Stefan Willmes, Andre Kuba, Nick Schiffarth und Thomas Kaltseis haben das Turnier organisiert*.

[…]

*Heute übergab Organisator Frank Winkler gemeinsam mit seinen Polizeikollegen die eingenommenen Spenden. „Für uns war es wichtig, etwas in der Region zu tun“, erklärte Winkler. Beide Schulen können sich über jeweils 1.250 Euro freuen. Das Geld soll nach Bedarf für Schüler eingesetzt werden, die sonst eventuell nicht an Klassenfahrten teilnehmen könnten.*

*„Wir bekommen öfter Spenden, aber noch nicht oft genug“, sagte der Schulleiter der Hugo Kükelhaus-Schule, Rolf Steinmann.*

*Joachim Schöpe (Schulleiter Helen-Keller-Schule) erklärte, dass man das Organisationsteam um Winkler für den diesjährigen Förderpreis des Oberbergischen Kreises für soziales Engagement vorschlagen wird*.

[laut Oberberg-Aktuell v. 12.7.2010]

**7. August 2018**

**Frank Winkler** ist der neueste Bezirksdienstbeamte in Gummersbach und zuständig für den nordwestlichen Bereich der Kreisstadt.

Eine enge Verbindung pflegt Winkler bereits zum Ordnungsamt der Stadt Gummersbach. Denn obwohl er erst heute durch Landrat Jochen Hagt und Bürgermeister Frank Helmenstein vorgestellt wurde, ist er schon eine Zeit lang als Bezirksdienstbeamter im Einsatz. Seit November 2017 schnupperte er den Bereich hinein und bekam Anfang April den Bezirk Gummersbach Nordwest (unter anderen Windhagen, Strombach, Hülsenbusch) zugewiesen.

„*Die Aufgaben eines Bezirksdienstbeamten gehören zu den anspruchsvollsten für uniformierte Polizisten*“, meinte Polizeidirektor Ralf Schmidt. Er kenne Frank Winkler seit nun mehr drei Jahren und glaube, dass er der perfekte Mann für diese Aufgabe sei. 1980 absolvierte Winkler seine Ausbildung zum Polizisten und kehrte nach drei Jahren in Köln-Nippes nach Oberberg zurück. Über die Stationen in Bergneustadt und Wipperfürth kam er schließlich nach Gummersbach.

**19. Juni 2023**

Wo beginnt eigentlich sexualisierte Gewalt und wo hört sie auf? Diese Grenzen sind wohl fließend: „*Prinzipiell aber*“- vertraut man auf die Worte von Polizist **Frank Winkler** - „*entscheidet ihr ganz allein, was ihr nicht wollt*“, gab der Bezirksbeamte heute den Mädchen in der Aula des Gummersbacher Lindengymnasiums mit auf den Weg.

Gemeinsam mit Sabrina Maar von der Kriminalprävention war die Präventionsveranstaltung gegen sexuelle Übergriffe, die sich heute an die Mädchen der Klassen 7 bis 9 richtete, kurzfristig auf Bitte der Schule initiiert worden. Hintergrund war ein einschlägiger Vorfall, den eine Gymnasiastin vor einigen Wochen auf dem Schulweg ereilte.

[…]

Schnell nahm die Mittelstufenkoordinatorin Daniela Meier zum zuständigen Beamten Kontakt auf und binnen drei Wochen hatten sich 83 der 147 Schülerinnen für den heutigen Kurs angemeldet. Dabei ging es in erster Linie darum, den Jugendlichen zu vermitteln, sich zu trauen, "*Nein*" zu sagen und in brenzlichen Situationen, zum Beispiel durch lautes Rufen, die Aufmerksamkeit der Umgebung auf sich zu ziehen. „*Dazu gehört Mut zum Widersprechen*“, weiß Winkler aus Erfahrung und diese versuchte er den Schülerinnen zu vermitteln.

**Gerhard Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Gerhard Winkler** wohnt in **Waldbröl, Heidbergweg 5**

**Gerhard Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Gerhard Winkler** wohnt in **Gummersbach-Bernberg, Am Krusenberg 17**

**Gertrud Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Gertrud Winkler** wohnt in **Gummersbach-Becke, Am Fahrlöh 1**

**Grete Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Grete Winkler** wohnt in **Gummersbach, Breslauer Straße 1**

**Hanna Winkler**

Geboren am 17. Dezember 1937 in Bieberstein bei Brüchermühle als Hanna Deubel

Gestorben am 23. Dezember 2017 in Waldbröl

**17. Dezember 1937**

**Hanna Deubel** wurde als Tochter der Eheleute Karl Deubel und Lydia Deubel, geborene Bergerhoff in Bieberstein bei Brüchermühle geboren

**30. April 1959**

Hochzeit der Eheleute Otto Winkler, wohnhaft in Gummersbach, am Steinberg 18 und Frau **Hanna Winkler**, geborene Deubel, wohnhaft in **Mühlenau** bei Wiehl

**22. Juni 1960**

Frank Winkler, geboren in Bergneustadt, war der Sohn der Eheleute Otto Winkler und Frau **Hanna Winkler**, geborene Deubel, wohnhaft in Derschlag

**Hanna Winkler**

Geboren am (unbekannt) als Hanna Wardenbach

Gestorben am (unbekannt)

**26. Januar 1950**

*Sanft und Gott ergeben entschlief heute Abend um 23.30 Uhr nach schwerer Krankheit meine innigst geliebte Gattin, unsere treusorgende Mutter* […]

*Frau Martha Wardenbach, geborene Zimmermann*

*im Alter von 56 Jahren*

*in tiefer Trauer:*

*- Albert Wardenbach*

*- Eheleute Adolf Winkler und Frau* ***Hanna Winkler****, geborene Wardenbach*

*- Eheleute Kurt Wirths und Frau Magdalena Wirths, geborene Wardenbach*

*- Eheleute Rada Rollmann und Käthe Rollmann, geborene Wardenbach*

*- Erich Wardenbach*

*- Familie August Wardenbach*

*Herfen, den 26. Januar 1950*

**Hans Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Hans Winkler** wohnt in **Gummersbach-Vollmerhausen, Vollmerhauser Straße 61**

**Hans-Dieter Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Hans-Dieter Winkler** wohnt in **Gummersbach-Vollmerhausen, Ohler Straße 7**

**Hans-Georg Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Hans-Georg Winkler** wohnte in der Gemeinde **Ründeroth, Wallefelder Straße 11**

**Hans Joachim Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Hans Joachim Winkler** wohnt in **Gummersbach-Rebbelroth, Korlenbergstraße 34**

**Hans-Peter Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Hans-Peter Winkler** wohnt in der Gemeinde **Gimborn, Gummershardter Weg 6**

**Heinz Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Heinz Winkler** wohnt in **Gummersbach-Bredenbruch, Alter Postweg 2**

**Heinz Max Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Heinz Max Winkler** wohnte in **Nümbrecht, Eckenbachstraße 11**

**Herbert Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Herbert Winkler** wohnt in **Gummersbach-Bredenbruch, Meinerzhagener Straße 31**

**Herta Winkler**

Geboren am (unbekannt) als Herta Dick

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1944**

Die Familie Rudolf Winkler, zurzeit im Felde, Frau **Herta Winkler**, geborene Dick sowie das Töchterchen Elke Winkler wohnte in **Vollmerhausen** bei Gummersbach

**Heide Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1987**

Die Schülerin **Heide Winkler** beendete ihre Schulzeit an der **Wiehler Realschule** mit dem Abschluss der Mittleren Reife

**Heinrich Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Heinrich Winkler** wohnt in **Gummersbach-Hardt-Hanfgarten, Hardtwiesenstraße 3**

**Hilde Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1985**

Die Schülerin **Hilde Winkler** beendete seine Schulzeit an der **Wiehler Realschule** mit dem Abschluss der Mittleren Reife

**Horst Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Horst Winkler** wohnt in der Gemeinde **Gimborn, Burgstraße 5**

**Hulda Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Hulda Winkler** wohnt in **Gummersbach-Niederseßmar, Talblick 10**

**Jacqueline Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. September 2022**

Das Fest der **Aggertaler Schützengilde** wurde nach zweijähriger Coronapause am vergangenen Wochenende rund um den Schießstand in Dieringhausen gefeiert.

[…]

Ehrungen - Königs-Verdienstorden:

Thomas Müller, Hannelore Müller, **Jacqueline Winkler**

**17. Mai 2023**

Die Mitglieder der **Aggertaler Schützengilde Brück-Dieringhausen** haben bei ihrer Hauptversammlung positiv auf die Entwicklung des Vereins geblickt.

[…]

Bei den Wahlen ist der Vorstand ist größtenteils unverändert geblieben, jedoch hat Jürgen Trelle, zweiter stellvertretender Vorsitzender, angekündigt, dass er sein Amt nicht mehr weiter ausüben wird. Er wird dem Vorstand als Ehrenbeisitzer erhalten bleiben. Ein Nachfolger fand sich bei der Versammlung nicht. Auch Daniela Trelle trat als stellvertretende Schriftführerin/Pressewartin zurück. Nachfolgerin ist **Jacqueline Winkler**.

**6. September 2023**

Beim Schützenfest der Aggertaler **Schützengilde Brück-Dieringhausen** wurde am vergangenen Wochenende am Aggerhallenplatz ein neuer Schützenkönig ausgeschossen. Tim Trelle gelang es, sich gegen Mario Dresbach und Dietmar Breckner durchzusetzen – doch den entscheidenden Moment verpasste der neue Würdenträger.

[…]

Trelle feuerte den 130. Schuss ab, machte kehrt und bewegte sich in Richtung seines Bieres. Dass der Königsvogel von der Stange fiel, bekam der Schütze gar nicht mit. Doch die Jubelschreie der Zuschauer ließen ihn aufhorchen. Als Königin wählte er seine beste Freundin, **Jacqueline Winkler**.

[…]

- Tim Trelle wurde mit der OSB Bronzene Ehrennadel ausgezeichnet

- Thomas Müller wurde mit dem Großen Verdienstkreuz ausgezeichnet

- Jacqueline Winkler wurde mit dem Verdienstkreuz 2. Klasse ausgezeichnet

- Ben Winkler wurde mit dem Verdienstkreuz 2. Klasse ausgezeichnet

- Jürgen Trelle wurde mit der RSB Präsidenten-Nadel ausgezeichnet

**Johanna Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Johanna Winkler** wohnte in **Wiehl, Eichhardtstraße 41**

**Julia Winkler**

Geboren am (unbekannt)

**2006**

Das Schützenmitglied Uwe Reinhold, wohnhaft in Lieberhausen, konnte beim Königsschießen des **Schützenvereins Lieberhausen** den Vogel herunterholen und wurde damit neuer Schützenkönig.

[…]

Den Vogel für den Schützenkaiser holte in diesem Jahr das Schützenmitglied Helmut Schneider herunter. Satzungsgemäß durfte er in den kommenden drei Jahren regieren.

[…]

Den Titel des Prinzen errang das Schützenmitglied Tobias Kron, wohnhaft in Lieberhausen; zu seiner Prinzessin wählte er Jessica Pohl.

[…]

Kinderkönig wurde Phillip Rosenbauer, wohnhaft in Lieberhausen. Zu seiner Begleitung wählte er **Julia Winkler**.

[…]

Anne Eich, wohnhaft in Bredenbruch, holte sich den Titel der Schützenliesel

[laut dem Heft zum Lieberhausener Schützenfest v. 1.8.2017]

**Jutta Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Jutta Winkler** wohnt in **Gummersbach-Bernberg, Am Krusenberg 13**

**Konrad Otto Wilhelm Winkler**

Geboren am 15. November 1893 in Neuwarp

Gestorben am 1. März 1962 in Gummersbach

**7. August 1935**

In Stettin heirateten die Eheleute **Konrad Winkler** und Frau Elise Winkler, geborene Frank

**25. August 1935**

Otto Winkler wurde als Sohn der Eheleute **Konrad Winkler** und Elise Winkler, geborene Frank in Stettin geboren

**Kunibert Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Kunibert Winkler** wohnt in **Gummersbach-Bredenbruch, Meinerzhagener Straße 31**

**Luca-Joel Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Mai 2023**

**Luca-Joel Winkler** spielt aktiv Fußball beim **BSV Viktoria Bielstein** in der Kreisliga B Berg, Staffel 3

**29. Oktober 2023**

Am 13. Spieltag der Kreisliga B Berg, Staffel 3 gewinnt der **BSV Bielstein** auf heimischen Platz gegen den FC Wiedenest-Pernze mit 4:2, Halbzeitstand 1:0

[…]

Die Hausherren waren zu Beginn die bessere Mannschaft und führte zur Pause nach einem Tor von **Luca Joel Winkler** mit 1:0

[…]

In der 53. Minute erhöhte Leandro del Giudice auf 2:0. Dann wurden die Gäste besser und belohnten sich für die Leistungssteigerung. Paul Clemens sorgte zunächst für den Anschlusstreffer. Durch eine schwere Verletzung eines Bielsteiner Spielers kam es zu einer sehr langen Nachspielzeit und in dieser Nachspielzeit schaffte er mit seinem zweiten Treffer den Ausgleich, das 4:2 offiziell in der 90.+16 Spielminute

Doch Bielstein schlug zurück und Bastian Buik sorgte mit einem späten Doppelpack doch noch für einen Heimsieg.

[…]

In einer turbulenten Partie, die vor allem von einer schweren Verletzung eines Bielsteiner Akteurs überschattet und einer daraus resultierenden, extralangen Nachspielzeit geprägt wurde, setzten sich die Hausherren schlussendlich durch.

[…]

„*Es war ein sehr schwaches Fußballspiel. Spielfluss kam nie auf*“ meinte BSV-Trainer Sven Reuber.

„*Wir sind nach dem 0:2 gut zurückgekommen, haben dann aber nicht genug investiert, um zu gewinnen*“, so das Fazit von FC-Coach David Svimbersky.

**Manfred Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. August 1966**

In einem Freundschaftsspiel verliert eine **oberbergische Auswahlmannschaft** in Wiehl gegen den Bundesligisten 1. FC Köln mit 4:11, Halbzeitstand 1:2

Natürlich war die Vertretung des FC besser und auch klaren Favorit. Doch sah es in der ersten halben Stunde nicht nach so einer empfindlichen Niederlage aus.

In der 5. Minute erzielte Jürgen Jendrossek das 1:0. Die Überraschung war groß als Koch für Oberberg in der 21. Minute das 1:1 markieren konnte. Postwendend verwertete Kleinholz eine Flanke von Flohe zum 2:1. Mit dieser unerwartet knappen Führung wurden auch die Seiten gewechselt

Schon in der 49.Minute erzielte Hornig das 3:2. Aber Klaas ließ die Kölner Hintermannschaft nicht gut aussehen und schon stand es 2:3. Dann machte sich bei der Auswahl die Konditionsschwächen bemerkbar, die Folgen waren geradezu katastrophal. Den 4:2 durch Rausch, ein Alleingang in der 57.Minute folgte zwei Minuten später das 5:2 durch Hornig. In der 64.Minute schloß Kleinholz eine Kombination zum 6:2 ab. Wieder zwei Minuten später verwertete Jendrossek eine Flanke von Klütsch zum 7:2. Im Minutentakt das 8:2 von Röhrig und das 9:2 durch Hornig.

Die Auswahl raffte sich noch einmal auf und Koch aus Dieringhausen erzielte mit einem schönen Weitschuß. nachdem sich Schumacher vergeblich streckte, das 3:9. Dieses Tor gab noch einmal einen Schub, so dass Klaas, die besten Kombination der Auswahl mit dem 4:9 abschloß. Aber Neumann schoß noch zwei Tore zum 10:4

Und zum Endstand von 11:4.

Auswahl:

Hartmut Weißbrodt (BV 09 Drabenderhöhe) - Hans-Jürgen Dommaschk (TuRa Dieringhausen), Willi Jost, Walter Lück, Günter Ranke, Jürgen Wirths (alle TuS Wiehl), Willi Klaas (SSV Nümbrecht), Dietmar Koch (VfR Marienhagen), Horst Groß, Dieter Koch, **Manfred Winkler** (alle TuRa Dieringhausen), Manfred Gerheim (VfR Marienhagen)

1. FC Köln: Harald Schumacher - Hans-Peter Schlüssel, Reiner Klütsch, Hans-Jürgen Kleinholz, Karl-Heinz Struth, Wolfgang Rausch, Jürgen Jendrossek, Franz-Peter Neumann, Heinz Flohe [ab Paul Alger], Josef Röhrig, Heinz Hornig.

**1973**

Herr **Manfred Winkler** wohnt in **Gummersbach-Vollmerhausen, Schulbergstraße 12**

**Margarete Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Margarete Winkler** wohnte in **Wiehl-Oberbantenberg, Bergstraße 9**

**Minna Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Minna Winkler** wohnt in **Gummersbach, Breslauer Straße 1**

**Otto Winkler**

Geboren am 25. August 1935 in Stettin

Gestorben am (unbekannt)

**25. August 1935**

**Otto Winkler** wurde als Sohn der Eheleute Konrad Winkler und Elise Winkler, geborene Frank in Stettin geboren

**30. April 1959**

Hochzeit der Eheleute **Otto Winkler**, wohnhaft in **Gummersbach, am Steinberg 18** und Frau Hanna Winkler, geborene Deubel, wohnhaft in Mühlenau bei Wiehl

**22. Juni 1960**

Frank Winkler, geboren in Bergneustadt, war der Sohn der Eheleute **Otto Winkler** und Frau Hanna Winkler, geborene Deubel, wohnhaft in Derschlag

**1973**

**Otto Winkler** wohnte in **Bergneustadt, Nistenbergstraße 29**

**Paul Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Paul Winkler** wohnte in der Gemeinde **Ründeroth, Wallefelder Straße 11**

**Paula Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Paula Winkler** wohnt in **Gummersbach-Lobscheid, Burbachstraße 13**

**Paula Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Paula Winkler** wohnt in **Gummersbach-Derschlag, An der Mühlhelle 3**

**Phillip Winkler**

Geboren am 5. Juni 1987 in Engelskirchen

**5. Juni 1987**

**Phillip Winkler**, geboren in Engelskirchen, ist der Sohn der Eheleute Frank Winkler und Frau Dorit Götze-Winkler, geborene Götze, wohnhaft in **Wiehl**

**10. November 2019**

Am 20. Spieltag der Hallenhandball-Landesliga Mittelrhein gewann die **Reservemannschaft des SSV Nümbrecht** in heimischer Halle gegen die HSG Geislar-Oberkassel mit 29:22, Halbzeitstand 15:12

Nümbrechts Reserve präsentiert sich weiter heimstark und sammelte gegen die HSG Geislar-Oberkassel wichtige Zähler im Abstiegskampf. „*Ich wünschte, wir würden auch auswärts so auftreten*“, kommentierte Trainer Manuel Seinsche den vierten Erfolg im vierten Heimspiel, denn auswärts wartet das Team aus dem Südkreis noch auf Punkte.

Gegen die Bonner Gäste fand sein Team gut in die Partie und führte bereits mit 8:4 (14.), ehe gleich zwei wichtige Stützen wegbrachen. Zunächst verletzte sich Benedikt Opitz am Finger und kurz darauf wurde Marcus Schwemke frühzeitig zum Duschen geschickt, nachdem er seinen Gegenspieler im Tempogegenstoß angegangen war. „*Eine harte, aber vertretbare Entscheidung*“, kommentierte Seinsche die rote Karte.

Geislar, glich zum 12:12 (28.) aus, ehe Nümbrecht noch zu einem fulminanten Schlussspurt ansetzte und mit 15:12 in die Pause ging.

„*Nach dem Seitenwechsel haben wir das dann wirklich routiniert gemacht*“, sah der SSV-Coach eine starke Deckung, mit einem glänzend aufgelegten **Philip Winkler** dahinter.

Vorne wirbelten derweil Marcel Miebach und Lucas Söntgerath den Gegner über 21:15 (42.) und 24:19 (53.) durcheinander.

Torschützen:

Lucas Söntgerath (8), Marcel Miebach (8), Marius Euteneuer (3), Daniel Funk (3), Torben Lang (3), Niklas Witthaut (3), Benedikt Opitz (1).

**3. Mai 2022**

In einem Meisterschaftsspiel der Hallenhandball-Landesliga Mittelrhein gewann die **Reservemannschaft des SSV Nümbrecht** in eigener Halle gegen die Tabellenführer HSG Geislar-Oberkassel mit 30:26, Halbzeitstand 15:12

Der SSV Nümbrecht hat nach dem Sieg im Spitzenspiel gegen die HSG Geislar-Oberkassel den Aufstieg in der eigenen Hand. „*Für uns hat sich die Situation nicht verändert. Wir müssen weiter das letzte Saisonspiel gegen Siebengebirge gewinnen*“, atmete SSV-Coach Mario Jatzke nach dem Schlusspfiff tief durch.

[…]

Zum weiteren wichtigen Faktor wurde aber auch der in der 26. Minute eingewechselte **Phillip Winkler**, der sofort den ersten Wurf auf sein Gehäuse entschärfte.

[…]

Besonders Winkler und die enthusiastischen SSV-Fans trugen Nümbrecht nach dem Seitenwechsel durch manche Schwächephase. Die zwischenzeitliche 19:14-Führung (38.) war beim 21:20 (48.) wieder eingedampft.

Nümbrecht zog erneut auf 26:21 (54.) davon, musste aber trotzdem bis zum 28:26 (58.) gegen die offensive Manndeckung der Gäste um jeden Zentimeter kämpfen. Erst ein Strahl von Marius Euteneuer in den Winkel erlöste das Südkreis-Team.

Torschützen:

Mario Weissner (7), Daniel Funk (6/3), Jannik Lang (4), Torben Lang (3), Benedikt Opitz (3), Christoph Bitzer (2), Marius Euteneuer (2), Philipp Donath (2), Stephan Bitzer (1)

**3. August 2023**

Die Handballsaison steht auch in den Amateurklassen in den Startlöchern. Dass nicht nur Proficlubs wie der VfL Gummersbach gemeinsam mit seinen Fans mit einer großen Saisoneröffnung die neue Spielzeit einläuten, beweist nun der **SSV Nümbrecht**, der am Samstag einen großen Tag des Handballs in der GWN-Arena feiert. Ab 12:30 Uhr bis in den Abend hinein hat der Verein ein pralles Programm in beiden Hallen auf die Beine gestellt. Das Highlight des Tages: Das Einlagespiel der aktuellen Oberligamannschaft gegen ein Team aus Nümbrechter Altstars um 18 Uhr.

[…]

Die Idee dazu wurde in einer alten WhatsApp-Gruppe entwickelt, wie SSV-Trainer Mario Jatzke erzählt: „Die Gruppe stammt noch aus dem Jahrgang, der damals unter Alex Orlov Vierter in der Oberliga geworden ist. Ab und zu wird dort immer mal wieder etwas Lustiges geschrieben und zuletzt kam die Idee auf, mit der alten Mannschaft an einem Turnier teilzunehmen. Daraus wurde zwar nichts, aber zumindest war die Idee für dieses AllStar-Spiel geboren.“ Neben ehemaligen Aufstiegshelden wie Alex Winkler, **Phillip Winkler**, Sven Achenbach und vielen weiteren sind auch frühere Trainer wie Holger Faulenbach, Alex Orlov oder Helge Janeck eingeladen worden.

**Rudolf Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1944**

Die Familie **Rudolf Winkler**, zurzeit im Felde, Frau Herta Winkler, geborene Dick sowie das Töchterchen Elke Winkler wohnte in **Vollmerhausen** bei Gummersbach

**Udo Winkler**

Geboren am (unbekannt)

**24. März 2023**

Nach der Vergabeentscheidung der Marktstadt Waldbröl zur Stromkonzession haben die Gemeindewerke Nümbrecht (GWN) auch ab dem 1. Januar 2023 die Verantwortung für das Stromleitungsnetz in den Ortsteilen Geilenkausen, Puhl, Drinhausen und Großenseifen. Da die bisherige Stromkonzession in Waldbröl ausgelaufen war, erfolgte laut Mitteilung eine Neuausschreibung. Die GWN ist die bisherige Netzbetreiberin und die einzige Bieterin um die Vergabe dieser Stromkonzession.

[…]

Bürgermeisterin Larissa Weber, Stadtkämmerin Anja Brauer, GWN-Geschäftsführerin Karina Tuttlies sowie Prokurist **Udo Winkler** unterschrieben kürzlich im Bürgerdorf der Marktstadt den entsprechenden Vertrag.

**Volker Winkler**

geboren am (unbekannt)

**2002**

**Udo Winkler** ist als Bezirksdienstbeamter auf der Polizeihauptwache in Gummersbach, Hindenburgstraße 40, tätig.

**Yannik Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Februar 2022**

Auch die 2. Mannschaft des **FC Wiedenest-Othetal**, die in der Kreisliga C Staffel 6 spielt, erhielt Verstärkung in Person von Lucca Gerhards (TuS Reichshof), **Yannik Winkler** (SV Teutonia Riemke/Bochum) und Niklas Willmes (reaktiviert).

**1. August 2023**

**Yannik Winkler** spielt aktiv Fußball in der 1. Mannschaft des **FC Wiedenest-Othetal**

**Walter Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Walter Winkler** wohnt in **Gummersbach-Dümmlinghausen, Aggertalstraße 40**

**Wolfgang Winkler**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Wolfgang Winkler** wohnte in **Wiehl, Eckenhagener Straße 46**